

# GOTT ERZIEHT - AKTIVIERUNG

## MODUL 3: HABGIER

### DER TAUSCH AM KREUZ: WERDE FREI VON HABGIER UND ERWÄHLE GENÜGSAMKEIT UND ZUFRIEDENHEIT

#### 1. ÜBERFÜHRUNG DURCH DEN HEILIGEN GEIST

Generell gehen wir davon aus, dass du während der Lehre vom Heiligen Geist überführt worden bist. Schreibe die konkreten Bereiche auf, in denen du Habsucht in deinem Leben entdeckt hast. Zur Ergänzung hier noch ein paar Fragen:

- a. Trachtest du zuerst nach dem Reich Gottes oder denkst du nur darüber nach, wie deine Wünsche in Erfüllung gehen können?
- b. Wohin geht dein Geld? Mache eine Aufstellung darüber und du wirst sehen, wo dein Herz ist.
- c. Hast du mit dem Zeitgeist zu kämpfen? (siehe Freizeit, Spaß-Faktor, Wille)
- d. Wenn du innere Mängel hast, wie füllst du sie? Welche Zisternen hast du gegraben?
- e. Verstehst du, dich innerlich zu Jesus zu sammeln, oder gehst du oft auf das Angebot des Feindes nach Ablenkung und Zerstreung ein?
- f. Wo versuchst du, dein Leben zu erhalten und zu schützen? *„Wer sein Leben erhalten will, wird es verlieren! Wer es aber verliert um meinetwillen, wird es erhalten!“ Mt 10,39; Mt 16,25; Mk 8,35; Lk 9,24; Lk 17,33; Joh 12,25*
- g. Sind Emotionen von Traurigkeit, Bedrückung und Druck bei dir? Check ab, ob Habsucht im Spiel sein könnte.
- h. Welche Beziehungen sind nicht gesund, weil du nach ihnen gierst oder du glaubst, sie gehörten dir?
- i. Wo bist du nicht genügsam, sondern willst immer etwas anders, mehr oder besser?

#### 2. SUCHE GOTT

Rufe mit ganzem Herzen nach ihm! Bist du hungrig nach ihm oder bist du satt von der Welt? Willst du von Habgier frei werden - kenne ihn! Setze die Wahrheit über Gottes Güte in deinem Leben frei.

Schreie nach ihm, rufe nach ihm: „Lass mich dich sehen, wie du bist. Herr, ich brauche dich gegen den Feind Habgier! Gott, ich suche dich! Gott ich suche dich! Begegne mir! Ich wünsche mir nicht einmal zuerst Gelassenheit, sondern ich muss dich sehen! Lass mich dich sehen! Du bist da! ‚Der Herr ist mein Hirte‘, rufe ich aus –

„I shall not want!“ Herr - dich suche ich! Ich muss deine gütigen und leuchtenden Augen sehen.

Ich möchte mich mit dir an den Tisch setzen, mit Genügsamkeit und Zufriedenheit. Herr, es geht nicht um Moral - es geht darum, dass ich eine ansteckende, unverschämte Gelassenheit transportiere und fröhlich meine Rechte niederlege. Habgier - dich hungere ich aus! Du wirst keine Nahrung mehr bekommen. Herr, lass mich dein Reich sehen. Lass dein Wort mächtig in mir sein, dass es mich von der Welt trennt.“

Und Gott sagt dir: „Du gehörst mir! Ich will, dass du frei bist - lass uns Feuer auf deine Feinde und im speziellen auf den Feind Habgier rufen. Feuer, Feuer, Feuer!“

### 3. BUSSGEBET

Bekenne jetzt im Thronsaal Gottes die Sünden im Bereich Habgier ganz konkret, die du im Punkt 1 mit dem Heiligen Geist recherchiert hast. Benennen, bekennen und umkehren! „Ab heute werde ich nicht mehr...“ Knie am besten dabei nieder, weil du dich vor Gott demütigst. Du kannst auch nach Freiheit rufen: „Gott - ich will Freiheit! Ich bin gefangen!“ Wenn du dir einen Zeugen dazu geholt hast, darf er dich dann im Namen Jesus von allen Sünden der Habgier freisprechen!

### 4. LOSSAGEN VON MÄCHTEN

„Ich sage mich los von allen Mächten der Finsternis - vom Geist der Habgier, vom Zeitgeist, und werde dir, Feind, von heute an widerstehen! Ich werde euch in Zukunft vollkommen widerstehen, in der Kraft des Heiligen Geistes.“

### 5. EINREISSEN DER FESTUNG HABGIER

Sobald du in einem Bereich eine Haltung der Gier hast und nicht nur vereinzelt Habgier Raum gegeben hast, hast du es mit dämonischen Mächten zu tun. Diese werden immer auch eine Festung in deinem Leben aufgebaut haben, von der aus Gottes Wort oder Versorgung attackiert wird. Versuche, sie im Geist zu sehen und nimm Autorität:

„Im Namen Jesus reiße ich jetzt die Festung Habgier in dem Bereich \_\_\_\_\_ nieder! Alle Gedankenfestungen, die gegen Jesus reden, bringe ich unter den Gehorsam Jesu Christi. Ich bin der Festung nicht ausgeliefert und werfe auch gleich jeden Geist der Hoffnungslosigkeit raus, der aus dieser Festung gegen Gott operiert.“

Herr, zerstöre auch jeden Lügen-Urteilsraum in meinem Gehirn - ich öffne mich deinem Wort und deiner Wahrheit.“

## 6. DEM FLEISCH VON HABGIER UND RAFFSUCHT GESTORBEN

„Ich danke dir Jesus, dass ich meinem habgierigen Fleisch nicht ausgeliefert bin. Ich bin eine neue Schöpfung und dieser neue Mensch in mir ist nicht habgierig. Habgier gibt es in deinem Reich nicht. Deswegen deklariere ich jetzt: Ich bin meinem alten Menschen und meiner alten Herangehensweise gestorben!

Jesus, du hast meinen alten Menschen mit ans Kreuz genommen. Ich muss ihn nicht umbringen, das hast du getan. Danke, Danke, Danke! Mein neuer Mensch ist genügsam und zufrieden, weil er an Gott glaubt und eine Gottseligkeit hat, eine „Königreich Gottes“-Perspektive.“

## 7. UMKEHR – METANOIA – DAS ANGEBOT ERGREIFEN

„Ich erneuere auch meine Gedanken. Ich entscheide mich für Genügsamkeit und Zufriedenheit! Ich erkenne und sehe jetzt, dass Genügsamkeit ein geniales Angebot Gottes ist. Wow! Genügsamkeit: ich erwähle dich als Einstellung und Haltung in meinem Leben. Habgier: von dir habe ich mich losgesagt.“

Fang an mit Gott darüber zu reden, wie du Genügsamkeit ausleben kannst. Glaube daran, dass mehr zu haben nicht gleich glücklicher sein ist.

## 8. LADE GOTT ALS ERZIEHER EIN!

## 9. MACHE EXTRAVAGANTER ZUFRIEDENHEIT RAUM

Sage öfters: „Ich habe genug!“ Stehe vom Tisch auf und sage: „Ich habe genug gehabt.“ Oder beim Einkauf: „Ich habe genug!“ Versuche deine Wünsche ins Königreich umzulenken. Wie kann ich das Königreich mit meinem Geld, meiner Zeit und meiner Liebe fördern?

## 10. KULTUR DES KÖNIGREICHES GOTTES AUFBAUEN

Wenn du Jünger hast oder Vater oder Mutter bist - suche Gott und frage ihn, wie du mit deinen Kindern in eurer Familie eine Kultur der Genügsamkeit aufbauen kannst. Deswegen musst du von dem Wert und der Schönheit von Genügsamkeit und Zufriedenheit überzeugt sein. Bitte den Herrn, dir zu zeigen, wie du davon schwärmen kannst, besonders über deine eigenen Zeugnisse, wo Gott dich von Habgier erlöst hat.

Schwärme immer wieder über das Königreich, das uns jetzt schon angeboten ist, und lade den Heiligen Geist ein, dass er in eurer Familie einen Licht-/Zionsort aufbaut, wo Gottes Regierung ist. Unser Ziel ist nicht, Kinder moralisch aufzupolieren. Unser Ziel ist, dass wir gemeinsam Gottes Reich schon jetzt schmecken können - zeichenhaft - den Himmel auf Erden! Deswegen verkaufen wir alles, was uns in Unfreiheit bringen möchte.